

## **Shibui Kollektiv / Emi Miyoshi: Depth of Field (BaWü)**

Nach den beiden großen Produktionen IN MY ROOM (2017) – ausgezeichnet mit dem Stuttgarter Tanz- und Theaterpreis – und A HOUSE (2018) kehrt die in Freiburg lebende japanische Tänzerin und Choreografin Emi Miyoshi mit DEPTH OF FIELD zurück zur Minimalform. Anknüpfend an ihre erste Soloarbeit SINKING FLOAT (2003) begegnet die Tänzerin in ihrem aktuellen Stück den eigenen Wurzeln neu und kreiert ein choreografisches Tableau aus fernöstlicher und westlicher Ästhetik. Im Mittelpunkt steht der ewige Kreislauf des Lebens, die beständige Auf- und Abwärtsbewegung, mit der alles Lebendige voranschreitet. »Depth of Field« bezeichnet in der Fotografie die Tiefenschärfe, den Bereich, innerhalb dessen ein Objekt scharf abgebildet wird. Licht und Schatten kommt hierbei eine zentrale Bedeutung zu. Indem Emi Miyoshi durch Ein- und Ausblenden den Blick des Publikums abwechselnd auf sie selbst, einzelne Körperpartien oder die Bühneninstallation lenkt, lädt sie die Zuschauer ein, ihr Innerstes zu entdecken. Mit ihrem aktuellen Stück wagt Emi Miyoshi nach 15 Jahren ein Remake ihres Erstlingswerks SINKING FLOAT, motiviert durch neu gewonnene Einblicke in ihre eigene kulturelle Identität und die in ihrer spartenübergreifenden Tanzarbeit gemachten Erfahrungen der Wechselwirkung zwischen den Künsten.

Konzept, Installation, Choreographie und Tanz: Emi Miyoshi  
 Videoinstallation und Fotos: Marc Doradzillo  
 Musik: Ephraim Wegner  
 Licht: Natalie Stark  
 Dramaturgische Unterstützung: Emma-Louise Jordan

Produktion: SHIBUI Kollektiv, in Kooperation mit dem E-WERK Freiburg  
 Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Stadt Freiburg, des Landesverbands Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und der Stiftung Landesbank Baden-Württemberg.

### **Emi Miyoshi**

wurde 1977 in Japan geboren und studierte Tanz an der Universität Ehime/Japan. 1999 hat sie das Tanzkollektiv "yummydance" mit sechs japanischen Tänzerinnen gegründet. Gleichzeitig ist sie als Choreografin mit eigenen Stücken tätig. Ihre Tanzstücke wurden auf verschiedenen Tanzfestivals gezeigt, beim Toyota Choreography Award 2005 (Tokio), beim Tanzfestival dampf 05, bei tanz NRW 07 (Köln), beim International tanz festival (Freiburg) u.a. Seit 2005 hat sie in der Tanzkompanie Pretty Ugly Tanz Köln am Stadttheater Köln unter der Leitung von Amanda Miller gearbeitet. 2008 bekam sie von der Kunststiftung NRW ein Stipendium und sie hat als Choreografin am SiWiC (Schweizerischer internationaler Weiterbildungskurs in Choreografie mit Jochen Heckmann) teilgenommen. Seit 2013 arbeitet sie in Freiburg als Choreografin und Tänzerin in verschiedenen Projekten mit Künstlern, Musikern und Tänzern zusammen. 2016 erhielt Emi Miyoshi eine 3-jährige Konzeptionsförderung des Kulturamts der Stadt Freiburg. Ihre Stücke "MORINONAKA - Im Wald" (2017) und "IN MY ROOM" (2019) wurden beide mit dem Tanz- und Theaterpreis der Stadt Stuttgart und des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet. Seit 2018 leitet sie regelmäßig offene Tanz- und Bewegungsworkshops, wie "Time To Share Movements" im Stadttheater Freiburg und "Come and Dance" im Kunstverein Freiburg.

2020 erhielt Sie eine 3-jährige Konzeptionsförderung des Landes Baden-Württemberg. Seit 2014 präsentiert Emi Miyoshi und das SHIBUI Kollektiv ihre Arbeiten auch im Kontext der bildenden Kunst und damit in musealeren Rahmungen. Im Kunstverein Freiburg hatte das Stück " MORINONAKA -im Wald" Uraufführung und im Rahmen des Festivals 6 TAGE FREI wurde es im Württembergischen Kunstverein in Stuttgart präsentiert. 2019 hat sie als Performerin im Rahmen des Art basel in KUNSTHAUSBASELLAND BASEL (CH) Arbeit von Simone Forti und ihre Solo DEPTH OF FIELD in Landesmuseum Stuttgart gezeigt. 2019 Artist in Residency in Taipei artist Village, Taiwan. Im Juni 2020 erhielt das SHUBUI Kollektiv GbR das 6- monatige Stipendium Reload der Kulturstiftung des Bundes.